

Segen

Es segne und behüte uns
der allmächtige und barmherzige Gott,
+ Vater, Sohn und Heiliger Geist.
Er bewahre uns vor Unheil
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

Sie erreichen uns telefonisch:

Pfarrerin Bettina Roth

04740 - 1211

Mail: roth.bettina.pfr.n@gmx.de

Ab 7. September wieder jeden Montag (Gemeindebrief)

Kirchenbüro: 04740 – 1211

Madeleine Michailidis

08:30 Uhr bis 10:30 Uhr

Mail: kirchenbuero.dedesdorf@kirche-oldenburg.de

Hilfe beim Einkauf über die Ortsvorsteher

Die nächste Andacht ist am 6. September
um 18:00 Uhr mit Orgelmusik.

Der Gottesdienst zur Konfirmation ist geplant für den 20.
September um 10:30 Uhr oder 11:00 Uhr auf dem
Markthamm. Es gelten die üblichen Regeln!
Datennachverfolgung, Abstandsregeln etc.

Bei schlechtem Wetter sind die Konfirmationsgottesdienste
am Samstag 19.09. und Sonntag 20.09. in Kleingruppen in
der Kirche.

Andacht für Zuhause **in der 13. Woche nach Trinitatis** **(06.09. - 12.09.2020)**

**Christus spricht: Was ihr getan habt einem von
diesen meinen geringsten Brüdern (und Schwestern),
das habt ihr mir getan.**

Matthäus 25,40b

Vorbereiten

Ich zünde eine Kerze an.

Ich lege beiseite, was mich gerade beschäftigt,
und achte auf das Licht.

Mein Kopf und mein Herz sind voll.

Einatmen - ... ausatmen - ... Alles loslassen.

Ich bin hier. Gott ist bei mir. Amen.

Den Wochenpsalm beten

Psalm 112

(1) Halleluja! Wohl dem, der den Herrn fürchtet,
der große Freude hat an seinen Geboten!

(2) Sein Geschlecht wird gewaltig sein im Lande;
die Kinder der Frommen werden gesegnet sein.

(3) Reichtum und Fülle wird in ihrem Hause sein,
und ihre Gerechtigkeit bleibt ewiglich.

(4) Den Frommen geht das Licht auf in der Finsternis,
gnädig, barmherzig und gerecht.

(5) Wohl dem, der barmherzig ist und gerne leiht
und das Seine tut, wie es recht ist!

(6) Denn er wird niemals wanken;
der Gerechte wird nimmermehr vergessen.

(7) Vor schlimmer Kunde fürchtet er sich nicht,

sein Herz hofft unverzagt auf den Herrn.

(8) Sein Herz ist getrost und fürchtet sich nicht,
bis er auf seine Feinde herabsieht.

(9) Er streut aus und gibt den Armen;
Seine Gerechtigkeit bleibt ewiglich.

Sein Horn wird erhöht mit Ehren.

(10) Der Frevler wird's sehen und es wird ihn verdrießen;
Mit den Zähnen wird er knirschen und vergehen.

Denn was die Frevler wollen, das wird zunichte.

Anfangen

In deinen Händen, Herr, steht unsere Zeit.

Denke an mich in deiner Gnade.

Erhöre mich und hilf mir. Amen.

Auf Gottes Worte hören zu Matthäus 18, 15, 16, (...) 20

Sündigt dein Bruder, so geh hin und weise ihn zurecht
zwischen dir und ihm allein.

Hört er auf dich, so hast du deinen Bruder gewonnen.

Hört er nicht auf dich, so nimm noch einen oder zwei zu dir,
damit jede Sache durch zweier oder dreier Zeugen Mund
bestätigt werde. (...)

Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen,
da bin ich mitten unter ihnen.

Eine alte Geschichte und doch so modern.

Konfliktlotsen gibt es an Schulen, Mediatoren vor Gericht
und in der Arbeitswelt. Das sind Menschen, die von außen
auf Konflikte schauen, zuhören, Körpersprache deuten,
verschwiegen sind und Streitende zu Kompromissen
(beg)leiten.

Im biblischen Sinne eben gewaltfreie Konfliktbewältigung.

Wäre das doch früher in der Geschichte/ Kirchengeschichte
auch so wahrgenommen worden, aber oftmals führten
Auseinandersetzungen da eher zu Verurteilungen von

Tätern und weniger die Bewältigung von Taten und
Konflikten.

Heute heißt es dann manchmal eher, das muss doch jeder
mit sich selbst ausmachen... Auch nicht wirklich gut.

Dabei gibt uns die Geschichte ein gutes Beispiel:

Konflikte verbinden Menschen und tragen Lösungen in sich!

So sind wir aufgefordert: Die Situation wahrzunehmen,
miteinander zu sprechen, aufeinander zuzugehen, andere
mit hineinzunehmen (wenn nötig), in Beziehung zueinander
zu treten, sich auseinanderzusetzen und wieder zusammen
zu setzen, miteinander um Lösungen zu ringen, einander zu
erzählen, wie es um einen steht, Freude und Trauer
miteinander zu teilen, einander mit Respekt begegnen und
sich Hilfe und Unterstützung holen.

Und das müssen wir nicht allein schaffen,
denn Gott ist mit uns!

Jesus sagt uns zu: Wo zwei oder drei in meinem Namen
versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Denken wir das nächste Mal daran, bevor wir uns
zurückziehen. Seien wir mutig und stark. Amen.

Beten

Ich will dir danken, Gott ...

Ich denke besonders an ...

Das beschäftigt mich ...

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name.

Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel,
so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben
unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von
dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die
Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.